

activPilot Systemprüfung

Einbruchhemmung für Fenster und Fenstertüren

Diese Folien sind eine allgemeine Darstellung zum Thema „Einbruchhemmende Fensterelemente“. Die gezeigten Ergebnisse beziehen sich auf Kunststofffenstersysteme. Technische Details z.B. zur Verfügbarkeit „geprüfter“ Beschlagausführungen können für andere Rahmenwerkstoffe abweichen. Detaillierte technische Informationen erhalten Winkhaus Verarbeiter mit den Systemprüfungen activPilot.

Einbruchhemmung DIN EN 1627 ff – Aug.Winkhaus GmbH & Co. KG

Optimierungspotential Ein-/ Mehrfamilienhaus

Quelle: Kölner Studie 2011 - (Werte gerundet)
www.polizei-koeln.de



Schwachstellen Auswertung Kölner Studie 2011

Einfamilienhaus

48 %	Fenstertüren
32 %	Fenster
12,5 %	Haustüren
7 %	Keller

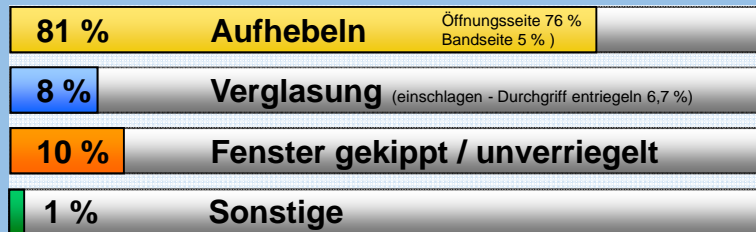
Mehrfamilienhaus

31 %	Fenstertüren*
21 %	Fenster*
47 %	Wohnungstür

* Fenster / Fenstertüren Anteil EG 93,5 %

Fazit: Ein erheblicher Teil der Einbrüche (EFH 80 % MFH 50 %) erfolgt über Fenster und Fenstertüren. Eine einbruchhemmende Ausstattung ist hier somit ein wichtiger Baustein um Tätern den Zugang zu erschweren.

Arten der Fensteröffnung



Fazit:

Fast 90 % der Einbrüche erfolgen durch Aufhebeln oder über die Verglasung.



Quelle: Kölner Studie 2011 - (Werte gerundet)
www.polizei-koeln.de

Einsatzempfehlung

Kommission polizeiliche Kriminalprävention

- „Uneingeschränkt empfehlenswert sind Fenster ab der Widerstandsklasse RC2.“
- RC2 N (keine Sicherheitsverglasung) nur empfehlenswert wenn kein direkter Angriff auf die Verglasung zu erwarten ist
- RC1 N als Grundsicherung bei erhöhtem Einbau (Erreichbarkeit nur mit Aufstiegshilfe – jedoch nicht in Verbindung mit Standflächen wie Balkonen).

Quelle:
Herstellerverzeichnis "geprüfte und zertifizierte Fenster und Fassaden"
www.polizei.bayern.de



Individuelle Abstimmung z.B. durch die örtliche polizeiliche Beratungsstelle sollte erfolgen !

Einsatzempfehlung



Basis **Basis Sicherheit**

A diagram showing a window frame with two grey circular icons representing the locking mechanism. The icons are positioned at the top and bottom of the frame, connected by a vertical line.

RC1N

A diagram showing a window frame with four green circular icons representing the locking mechanism. The icons are positioned at the top, bottom, left, and right of the frame, connected by a square line.

RC2

RC2 N
 nur für Elemente, bei denen kein direkter Angriff auf die Verglasung erwartet wird.

A diagram showing a window frame with eight orange circular icons representing the locking mechanism. The icons are positioned at the top, bottom, left, and right of the frame, connected by a square line.

Täterprofile

DIN EN 1627-1630

RC1 N

- Gelegenheitstäter
- Einsatz körperlicher Gewalt:
Treten, Schulterwurf, Herausreißen

RC2 / RC2 N*

- Gelegenheitstäter
- Werkzeugeinsatz:
Schraubendreher, Zange und Keile
- *RC2 N nur wenn kein Angriff auf die
Verglasung zu erwarten ist

RC3

- Täter (geplantes Vorgehen)
- Werkzeugeinsatz:
Kuhfuß, zusätzlicher Schraubendreher



Systemprüfung activPilot

Geprüfte Sicherheit - realistischer Aufwand

activPilot Systemprüfungen RC1 N / RC2 (N)

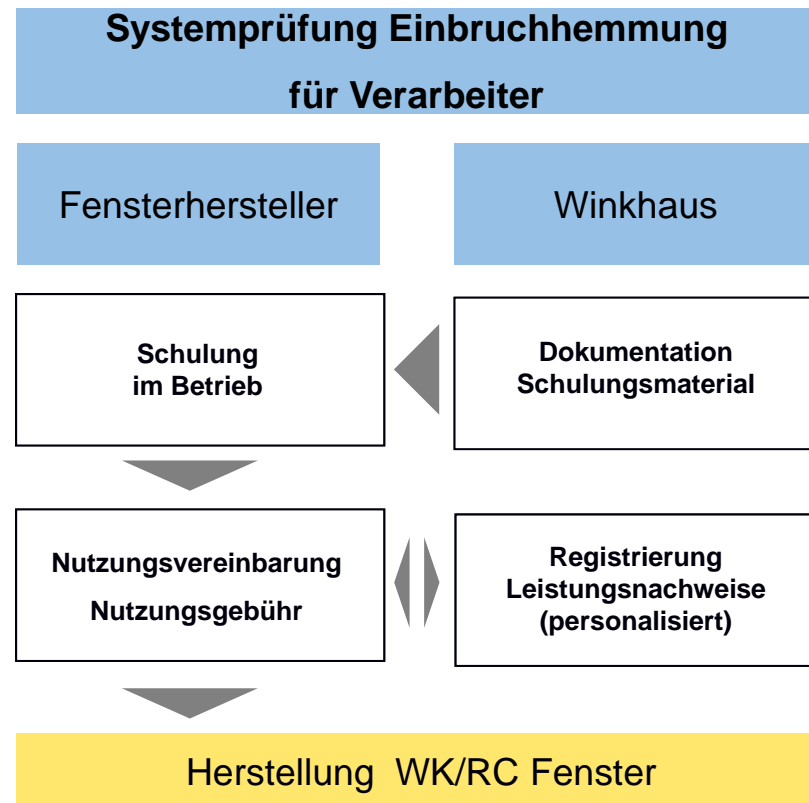
- geprüft durch ein anerkannte akkreditierte Prüfinstitute
- Möglichkeit der Fensterfertigung in unterschiedlichen Varianten
- anwendbar auf alle Elementgrößen
- uneingeschränkt nutzbar als Nachweis gegenüber Auftraggebern

geprüfte Sicherheit
mit realistischem Aufwand



activPilot Systemprüfung Lizenzverfahren

- Nutzung erfolgt durch Fensterhersteller im Lizenzverfahren (Cascading ITT)
- Das Lizenzverfahren ist mit den Prüfinstituten abgestimmt



Herstellerkennzeichnung

Einbruchhemmende Bauteile entsprechend DIN EN 1627 sollten dauerhaft gekennzeichnet werden, z.B. durch ein Schild im Falzbereich.

Zwingend erforderlich ist eine Kennzeichnung nur für Verarbeiter, die der Fremdüberwachung unterliegen und in der KPK-Liste aufgeführt sind.

Das Kennzeichnungsschild muss folgende Anforderungen erfüllen:

- leicht lesbar in deutscher Sprache
- Mindestgröße 105 mm × 18 mm

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- Einbruchhemmendes Bauteil DIN EN 1627
- erreichte Widerstandsklasse
- Produktbezeichnung des Herstellers
- gegebenenfalls Zertifizierungszeichen
- Hersteller
- Prüfbericht Nummer, Datum
- Prüfstelle (gegebenenfalls verschlüsselt)
- Herstellungsjahr

Fensterhersteller GmbH

Einbruchhemmendes Fenster RC2

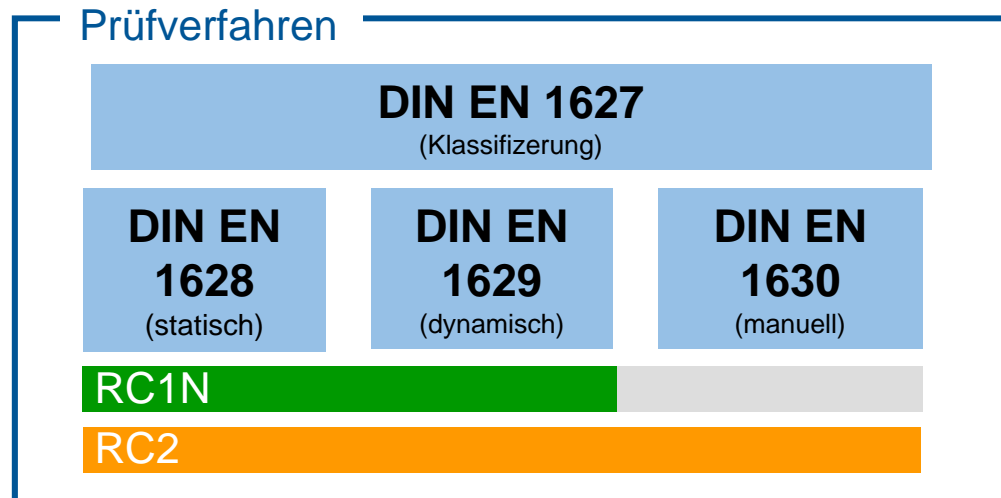
Einbruchhemmendes Bauteil nach DIN EN 1627

Baujahr 2013

Prüfnr. GAS xxx xxx xxx - xx.xxx.xxx – ift Rosenheim

Beispiel Etikett Betrieb ohne Zertifizierung

activPilot Systemprüfung



Prüfverfahren DIN EN 1628

Statische Belastung

DIN EN 1628	DIN EN 1629	DIN EN 1630
RC1N		
RC2		

Abdrücken mit einem Druckzylinder

Bei RC1 N und RC2: 3000 N
(Verschlusspunkte + Lager +
Füllungsecken)

Zusätzlich für RC1 N
Horizontales und vertikales Verschieben
des Flügels mit 1500 N

Bewertung druch Spaltmessung mit Lehren
(Durchführen darf nicht möglich sein)

ø 10 mm → Verschlusspunkte, Lager
ø 25 mm → Füllung



Dynamische Prüfung DIN EN 1629

DIN EN 1628	DIN EN 1629	DIN EN 1630
RC1N	✓	
RC2		

Prüfung Glasanbindung / Verriegelungssystem

Impactor	50 kg
Fallhöhe	450 mm (RC1N + RC2)
Belastung	Füllungsecken (1x) Füllungsmitte (3x)

Prüfziel: Spaltlehre D nicht durchführbar



Spaltlehre
150 x 250



Video - RC1N Prüfung

DIN EN 1628	DIN EN 1629	DIN EN 1630
RC1N	<input checked="" type="checkbox"/>	
RC2		



Manuelle Prüfung DIN EN 1630

DIN EN 1628

DIN EN 1629

DIN EN 1630

RC1N



RC2

- Fensterelement 1
Schwachstellenanalyse
- Fensterelement 2
Hauptprüfung – Dauer 3 Minuten
gewertet wird die reine „Kontaktzeit“
(Gesamtprüfdauer 15 Minuten)
- Die Prüfung wird bei Fenstern für Beschlag
und Glasanbindung durchgeführt



Manuelle Prüfung DIN EN 1630 - Werkzeuge

DIN EN 1628	DIN EN 1629	DIN EN 1630
RC1N	<input checked="" type="checkbox"/>	
RC2		



**RC2 – RC3
Grundwerkzeugsatz**



**RC2
Werkzeugsatz A**



**RC3
Werkzeugsatz B
(Ergänzend zu Werkzeugsatz A)**

(Symbolische Darstellungen)

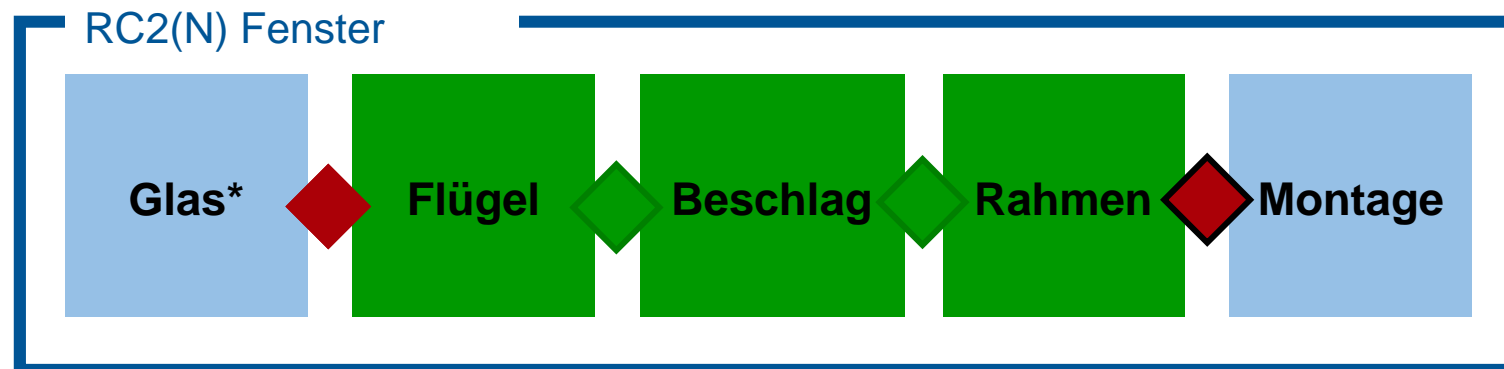
- DIN EN 1628
- DIN EN 1629
- DIN EN 1630
- RC1N
- RC2**

Video RC2 Prüfung



activPilot Systemprüfung

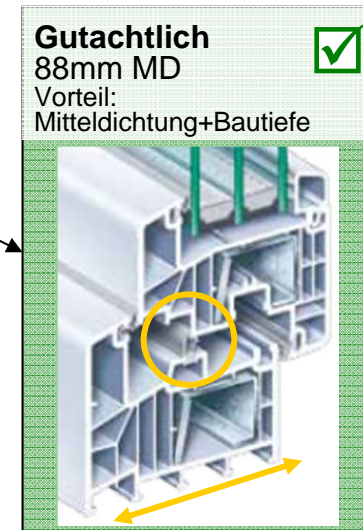
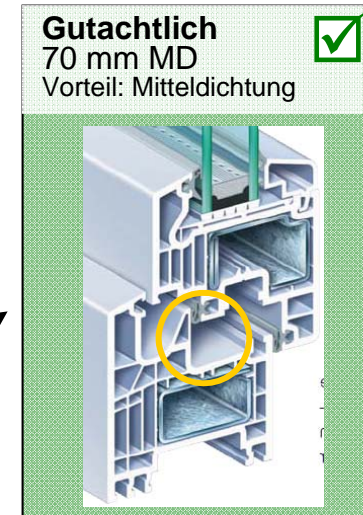
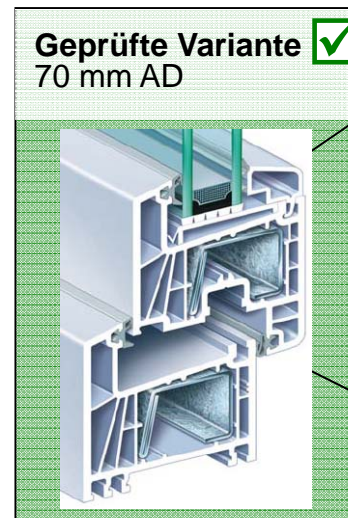
Anforderungen an das RC Fenster



*keine Anforderung für RC2 N

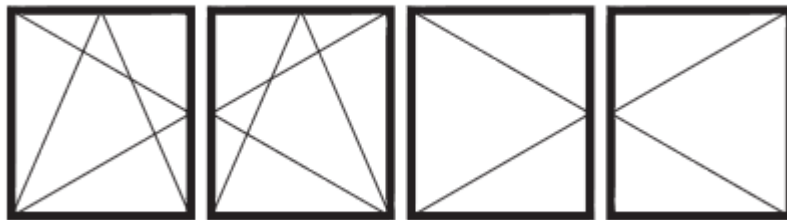
RC1N / RC2 Profilsystem Varianten

- Ausgehend von den geprüften Ausführungen sind gleich- und höherwertige Profile gutachtlich freigegeben
- RC2 mit AD und MD Systemen möglich

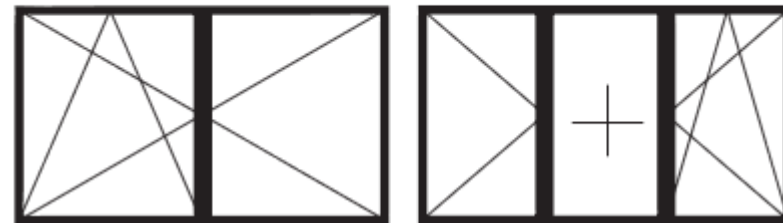


RC2 (N) Elementtypen / Öffnungsarten

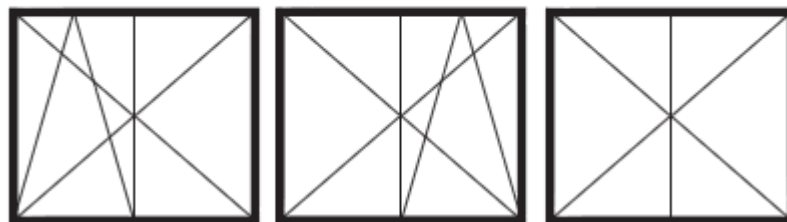
Einteilige Elemente



Mehrteilige Elemente mit Pfosten / Kämpfer

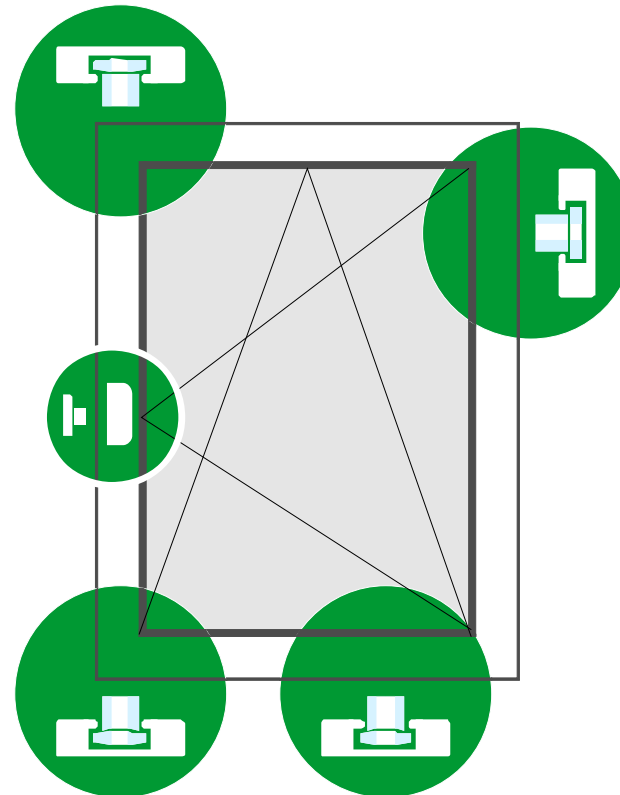


Zweiflügelige Fenster / Fenstertüren
ohne Pfosten (Stulpfenster)



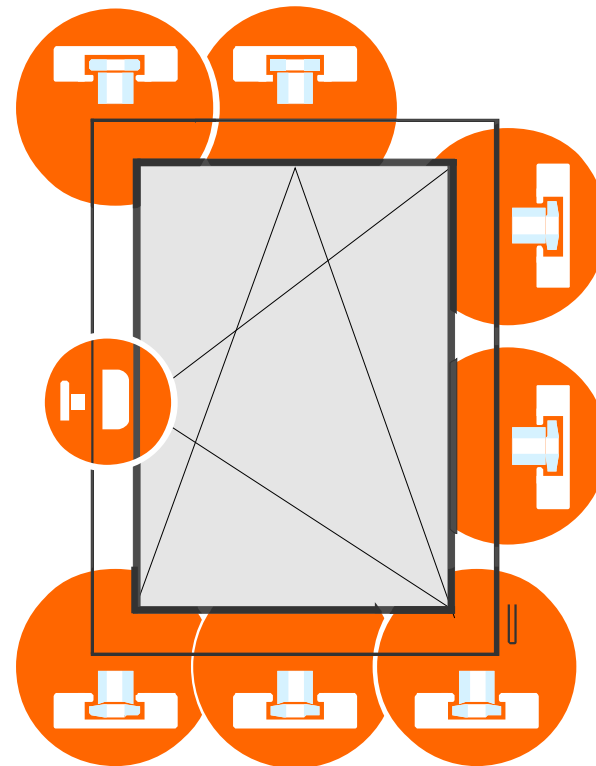
RC1 N Beschlagkonfiguration

- 4 Pilzkopfverriegelungen
- Anbohrschutz für die Griffolive
- Abschließbare Griffolive mit 100 Nm



RC2 Beschlagkonfiguration

- Umlaufend mit Pilzkopfverriegelungen
- Anbohrschutz für die Griffolive
- Abschließbare Griffolive mit 100 Nm



Beschlagvarianten Systemprüfungen Einbruchhemmung

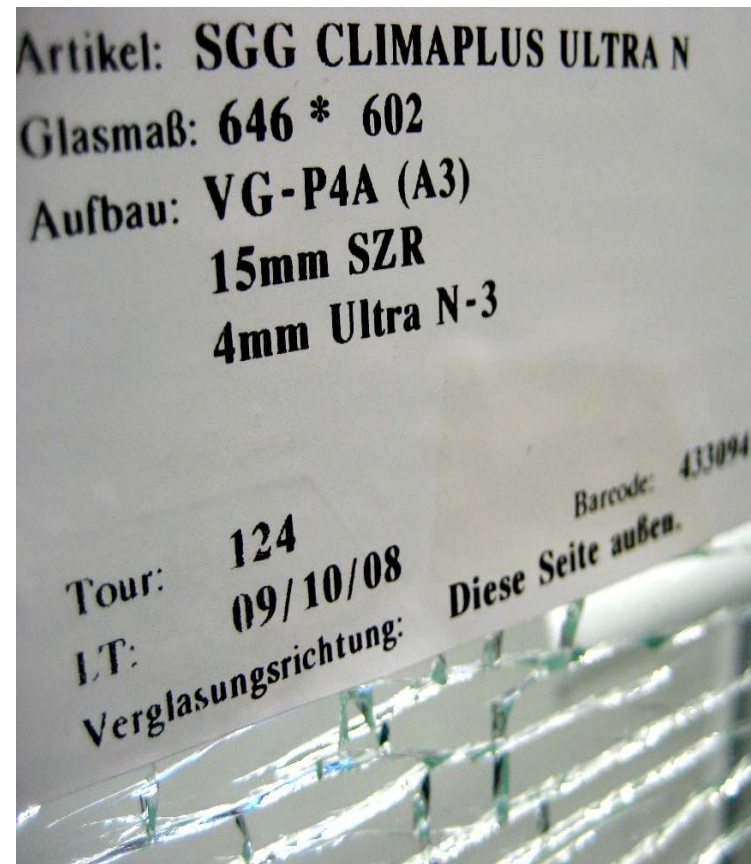


Verglasung Mindestanforderung

Klasse DIN EN 1627	Verglasung Serie	Hinweise / Verglasungssicherung
RC1N	Keine Vorgabe*1	Scheibensicherung, soweit zur dynamische Prüfung erforderlich ist auch am Serien-element durchzuführen.
RC2N	Keine Vorgabe*1	Die Scheibensicherung identisch RC2
RC 2	P4A	Ausführung wie geprüft
RC 3	P5A	Ausführung wie geprüft

*1 Für DE – Nationale Mindestanforderungen anderer Länder sind möglich
Einsatz von Füllungen ist ohne Nachweis nicht zulässig

*2 Keine Prüfung - Ableitung erfolgt aus Prüfungen RC2 oder WK 2



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wahre Qualität zeigt sich nicht bei oberflächlicher Betrachtung.